



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. Mai 1897.

81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Hugenotten.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	***	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marx.	Marcel, sein Diener	***
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Hübsch.
Graf von Nevers, Lavannes,	Herr Knapp.	Chrendamen derselben	Frl. Schelly.
Coffé,	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Wenzlawski.
De Rez,	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
Méru,	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke.
Thoré,	Herr Deckert.		Herr Strubel.
Meaurevert,	Herr Peters.		Herr Moser.
	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.

*** **Margarethe von Valois:** Frau **Mella Fiora** vom Stadttheater in Breslau als Gäste.
*** **Marcel:** Herr **Max Mosel** vom Stadttheater in Bremen

Katholische und protestantische Edellente. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,** } arrangirt und getanzt von Frl. L. Dänike, Frl. Bethge und den Damen vom Ballet.
Im 3. Akt: **Zigennertanz,** }

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Jacobi.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	3. — " "
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	6. — " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperreiß im Parquet	4. — " "
Referveloge II. Rang, 1. Reihe	4. — " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Barriere	2. — " "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2. — " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der vollen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige können Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Verantrichtung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwesl gen geht 9 Uhr 35 Min, ein weiterer ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 3. Mai 1897. 82. Vorstellung im Abonnement B.

Robert und Bertram oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Käder. Musik von verschiedenen Componisten.

Anfang 7 Uhr.